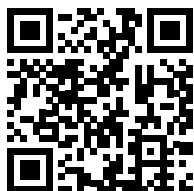




DU LIEBST KLASSISCHE MUSIK, ...

... spielst ein Instrument,
... du bist mindestens 14 Jahre alt,
... möchtest neue Freundschaften schließen und
... freust dich darauf, Teil eines jungen Orchesters zu sein?
Dann bist Du bei uns richtig! Das Jugend-
symphonieorchester Oberfranken (JSO) ist eine
Talentschmiede für junge Musikerinnen und
Musiker aus allen Teilen Oberfrankens.

JETZT ONLINE BEWERBEN



www.jso-oberfranken.de
Bewerbungsschluss:
31. Januar 2026

Projektträger & -organisation:
Bezirk Oberfranken
Verwaltung Haus Marteau
Jugendsymphonieorchester Oberfranken
Ludwigstraße 20 | D-95444 Bayreuth
info@jso-oberfranken.de
www.jso-oberfranken.de

Ansprechpartnerin:
Sophie Zeuß
0921 7846-1405

Foto: Frank Wunderatsch



Gefördert durch



Ein Projekt von Haus Marteau, der Internationalen
Musikbegegnungsstätte des Bezirks Oberfranken.
Der Bezirk Oberfranken ist zuständig für Soziales,
Gesundheitsversorgung, Landwirtschaft, Fischerei und
nicht zuletzt für Kultur- und Heimatpflege. An seiner
Spitze steht Bezirkstagspräsident Henry Schramm.



28. MÄRZ – 6. APRIL
2026

Wagner | Auszüge aus Tristan und Isolde
Mozart | Konzert für Oboe und Orchester C-Dur
Rimsky-Korsakov | Scheherazade

www.jso-oberfranken.de
www.facebook.com/Jugendsymphonieorchester



ORCHESTER

Dem Bezirk Oberfranken ist die Förderung junger Menschen ein besonderes Anliegen. So gründete Prof. Dr. Günther Weiß, langjähriger künstlerischer Leiter von Haus Marteau, vor über 40 Jahren das Jugendsymphonieorchester Oberfranken. In der Woche vor Ostern kommen junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Oberfranken zu einer Probenwoche in Pottenstein zusammen und erarbeiten unter professionellen Bedingungen ein anspruchsvolles Konzertprogramm. Der Schwierigkeitsgrad der Werke wird nach Möglichkeit auf das Können der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt, sodass sie zwar gefordert, aber nicht überfordert werden. Abschlusskonzerte nach dieser Probenwoche geben den jungen Talenten ein angemessenes Podium, um ihren Leistungsstand vor größerem Publikum zu präsentieren.

BESETZUNG UND AUSWAHL

Für die Arbeitsphase des JSO werden folgende Orchesterinstrumente gesucht:

Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Bassposaune, Tuba, Pauke, Perkussion, Harfe, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

Die einzelnen Instrumentengruppen werden von Dozenten betreut (siehe Homepage).

Liegen mehr Bewerbungen vor, als Teilnehmerplätze vorhanden sind, findet ein Auswahlvorspiel statt.

PROGRAMM

Richard Wagner (1813–1883)

Tristan und Isolde – Vorspiel und Liebestod
Sopran: Aleksandra Gawrych

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Konzert für Oboe und Orchester C-Dur KV 314
Oboe: Antonia Greifenstein

Nikolai Rimsky-Korsakov (1844–1908)

Scheherazade – Sinfonische Suite für Orchester op. 35
Violine: Elisabeth Schöneck

STREICHER-VORPROBEN 2026

7.–8. März Musikschule Bamberg
Die Streicher-Vorproben werden von Dozenten individuell betreut. Die Teilnahme ist erwünscht, aber nicht verpflichtend.

PROBENPHASE 2026

28. März–4. April Schullandheim Pottenstein

KONZERTE 2026

4. April Frankenhalle Naila, 18 Uhr
5. April Sportarena Speichersdorf, 18 Uhr
6. April Joseph-Keilberth-Saal Bamberg, 18 Uhr

Teilnahmegebühr: 250 € (Geschwister je 170 €)

Die Gebühr beinhaltet neben der Probenarbeit mit den Dozenten auch die Übernachtungen, die Verpflegung im Schullandheim Pottenstein, den Instrumententransport und den Bustransfer zum ersten Konzert in Naila. Die Anreise zu den Auftritten in Speichersdorf und Bamberg ist selbst zu organisieren.



DIRIGENT

Till Fabian Weser wurde 1965 in Bloomington, USA geboren. Er dirigierte bereits Orchester wie die Junge Deutsche Philharmonie, Bamberger Symphoniker, Düsseldorfer Symphoniker, Nürnberger Symphoniker, Hofer Symphoniker und Jenaer Philharmonie.

Er ist langjähriges Mitglied der Bamberger Symphoniker und war viele Jahre künstlerischer Leiter und Dirigent der von ihm gegründeten Sommer Oper Bamberg.

Seit 2012 setzt sich Till Fabian Weser als Dirigent des Jugendsymphonieorchesters Oberfranken für den musikalischen Nachwuchs in der Region ein.